



**Bezirksverband  
Weser-Ems e. V.**

AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. • Klingenbergstraße 73 • 26133 Oldenburg

An alle  
Mitglieder  
der AWO in der  
Region Weser-Ems

**Elisabeth-Frerichs-Haus**

Klingenbergstraße 73  
26133 Oldenburg  
Telefon: 04 41/48 01-0  
Telefax: 04 41/48 01-103  
info@awo-ol.de  
www.awo-ol.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
80/Win

Durchwahl  
254

Datum  
24.03.2020

Liebe AWO-Freundinnen und Freunde,

wie in allen Teilen Deutschlands, wie sogar in allen Teilen der Welt, stehen auch wir in Weser-Ems der aktuellen Corona-Pandemie gegenüber. Für uns alle ist dies eine Situation, die wir aus eigener Lebenserfahrung nicht kennen und die keiner von uns in ihrem vollen Umfang erfassen kann.

Nachrichten über steigende Infektionszahlen, Berichte aus besonders betroffenen Gebieten, immer neue bisher nie da gewesene staatliche Erlasse und Einschränkungen sowie die Sorge um unsere Mitmenschen verunsichern Viele. Das gewohnte Leben und die verlässlichen Rhythmen unserer Gesellschaft sind zum Stillstand gekommen.

In diesen ungewohnt stillen und gleichzeitig auch turbulenten Stunden und Tagen wenden wir uns an Euch, liebe AWO-Freundinnen und Freunde. Wir wollen Euch ein Signal senden: Wir, die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen des AWO-Bezirkweser-Ems, arbeiten auf Hochtouren und nehmen engagiert die Verantwortung an, die wir als Wohlfahrtsverband in dieser Krise tragen.

In den letzten zwei Wochen haben wir unsere Dienstleistungsbereiche der neuen Situation angepasst. Beratungsstellen, KITAS, Krippen, Kureinrichtungen, Freizeitstätten, Tagespflegen und Reha-Maßnahmen laufen auf Notbetrieb oder haben ihren Betrieb vorübergehend eingestellt. Die stationäre und ambulante Pflege und die Einrichtungen unserer Gesellschaft sind für die Krise gewappnet. Pandemiepläne sind aktiviert, die Magazine wurden aufgestockt, Sicherheitsmaßnahmen sind umgesetzt und Notfallketten sind installiert.

In der Verwaltung in Oldenburg arbeiten die meisten Kolleg\*innen im Home-Office, alle Beratungen finden per Telefonkonferenz statt und alle zwei Tage tagt der Krisenstab. Gleichzeitig sind verschiedene Telefon-Hotlines Tag und Nacht geschaltet, um den Betrieb und die Versorgung unserer Klient\*innen jederzeit sicherzustellen. Ebenso wird fieberhaft daran gearbeitet, das Soziale bei der Vielzahl an aktuellen politischen Debatten und gesetzlichen Regelungen aktiv im Spiel zu halten. Das gelingt. Unser großer Dank an

dieser Stelle auch an diejenigen, die uns bei diesen wichtigen Debatten zur Finanzierung und Absicherung auf allen politischen Ebenen tatkräftig unterstützen. Insgesamt können wir sagen: Die AWO Weser-Ems und ihre Einrichtungen sind vorbereitet!

Aufgrund der aktuellen Erlasse auf Landes- und Bundesebene, können wir unser Vereinsleben als AWO nicht wie gewohnt leben. Sitzungen und Zusammenkünfte können nicht stattfinden. Da einige Kreiskonferenzen auch von dieser Situation erfasst sind, haben wir uns dazu entschlossen, die Bezirkskonferenz zu verlegen. Der Juni 2020 erscheint uns zu riskant als Datum solch einer wichtigen Konferenz. Unser neues Zieldatum für die Konferenz ist Sonntag, der 01. November 2020. Wir hoffen, dass bis dahin die Pandemie unter Kontrolle ist und wir zurück zur verbandlichen Normalität finden.

Wie Wilhelm Schmidt im beigefügten Schreiben des Bundesverbandes richtig schreibt: „Die Lage ist ernst.“ Dieser Corona-Virus ist keine normale Grippewelle. Ein nicht unerheblicher Teil der Infektionen verläuft schwerwiegend bis hin zum Tod. Besonders betroffen sind ältere Menschen sowie solche mit Vorerkrankungen und Immungeschwächte. Das sind zusammengenommen um die 20 Millionen Menschen in diesem Land.

Daher wir bitten Euch: Schützt Euch und Eure Mitmenschen! Nehmt die Regeln der Regierung ernst, beachtet die Hygieneregeln und helft unserem Gesundheitssystem, immer Herr der Lage sein zu können.

Das bedeutet für uns AWO-Freundinnen und Freunde aber auch: Wir rücken zusammen, gerade weil wir Abstand voneinander nehmen sollen.

Das AWO-Herz schlägt kräftig in dieser schweren Zeit. Jeder von uns ist jetzt gefragt, Solidarität und Gemeinschaft denen anzubieten, die allein sind, die Hilfe brauchen, die gerade jetzt in Not geraten. Kümmert Euch umeinander, um die Nachbar\*innen, um die Kolleg\*innen und Freund\*innen, sucht das Gespräch. **Und bitte: Meldet Euch bei den AWO-Stellen vor Ort, wenn Ihr selbst Hilfe benötigt. Wir sind momentan dabei, Hilfsnetze und entsprechende Vermittlungsstellen aufzubauen.**

Das ist unser erster Brief an Euch in Zeiten der Corona-Pandemie. Wir werden uns regelmäßig an Euch wenden, Euch über Entwicklungen informieren und mit Euch in Kontakt bleiben.

Liebe AWO-Freundinnen und Freunde, bleibt gesund und tragt den Geist der AWO in die Gesellschaft!

Wir machen weiter! Echt AWO! Seit 1919!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Harald Groth  
Vorsitzender



Thomas Elsner  
Hauptgeschäftsführer